

# EuroNight 2.0

Ziel des Projektes **EuroNight 2.0** ist es, ein Musterlastenheft für das Wagenmaterial künftiger Nachtreisezugverkehr in Europa zu erstellen. Das Projekt wurde im Rahmen der Ausschreibung „Forschungsprojekt - DZSF - Wagenmaterial für den europäischen Nachtzugverkehr der Zukunft“ von einer Bietergemeinschaft aus Österreich und der Schweiz unter der Leitung von NETWISS/TU-Wien eingereicht. Im Dezember 2023 erfolgte die Beauftragung durch das DZSF und im Zeitraum Oktober 2024 bis Ende Februar 2025 wurden vom **ISWF rund 135 Schlafmessungen in Nachtzügen** zwischen Wien-Bregenz und Wien-Zürich durchgeführt.

Der Zweck dieser Messungen ist u.a. zu klären, wie sich der Schlaf bzw. die Schlafqualität (die Frage, ob jemand gut oder schlecht geschlafen hat) beim Übernachten in einem Nachtzug im Vergleich zum Schlafen in gewohnter Umgebung (zu Hause) verändert. Durch die gleichzeitige Registrierung der Zuggewingungen und -geschwindigkeit, Lichtintensität, Lärmpegel, der Luftqualität sowie der Raumtemperatur (die Messungen erfolgten durch die TU-Wien) können Rückschlüsse auf mögliche Beeinträchtigungen der Schlafqualität gezogen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden. Das Projekt läuft noch bis Oktober 2026.



Moderner ÖBB Nightjet-Schlafwagen (Fotos ISWF)

*EuroNight 2.0 Bietergemeinschaft*

netwiss

SIEMENS  
 ŠKODA

TU  
WIEN

ifh  
st. pölten

zhaw

moodley  
industrial  
design  
part of moodley design group

DR. ELISABETH OBERZAUCHER  
RODLAUER CONSULTING

noi  
con  
NOISE CONTROL

Deutsches Zentrum für  
Schienenverkehrsforschung beim



Eisenbahn-Bundesamt